

Klaus Hahn

# Simultane Produktions-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen

Eine literaturkritische Analyse  
und Weiterführung der Ansätze  
zur Verbindung von Produktions-,  
Investitions- und Finanzierungstheorie

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	36.060
Abstell-Nr. :	A22/746
Sachgebiete :	1.2.2.2
	3.7.1

00213073



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Nancy

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Einleitender Teil:</u>	
EINFÜHRUNG IN DEN GEGENSTAND UND DIE ZIELSETZUNG DER VORLIEGENDEN UNTERSUCHUNG	
A. Problemstellung und Gegenstand der Untersuchung	1
B. Gang der Untersuchung	13
 <u>Hauptteil:</u>	
MODELLTHEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR VERBINDUNG DER PRODUKTIONS-, INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSTHEORIE	
A. Ansätze zur Konzipierung einer leistungswirtschaftlichen Gesamttheorie der Unternehmung durch Integration der Produktionstheorie in die Investitionstheorie	16
I. Simultane Produktions- und Investitionsplanungsmodelle auf der Basis der aktivitätsanalytischen Produktionstheorie	16
1. Die Konzipierung eines aktivitätsanalytischen Grundmodells der simultanen Produktions- und Investitionsplanung	16
2. Möglichkeiten und Grenzen zur Erweiterung des aktivitätsanalytischen Grundmodells	27
a. Vergleichende Analyse der bislang in der Literatur aufgezeigten Modifikationen des Grundmodells	27
aa. Synoptische Strukturierung der Modellmodifikationen unter der Prämisse einwertiger Erwartungen	27

ab. Synoptische Strukturierung der Modellmodifikationen zur Einbeziehung mehrwertiger Erwartungen	47
b. Die Konzipierung eines eigenständigen erweiterten Grundmodells unter Verwendung des ungewißheitstheoretischen Instrumentariums der Portfolio Theorie	57
ba. Die entscheidungstheoretischen Grundlagen der Portfolio Theorie und deren Bedeutung im Rahmen der simultanen Produktions- und Investitionsplanung	57
bb. Die Ausgestaltung eines portfoliotheoretischen Modells der simultanen Produktions- und Investitionsplanung	69
(1) Die zulässigen Produktions- und Investitionsprogramme	69
(2) Die effizienten Produktions- und Investitionsprogramme	80
(3) Das optimale Produktions- und Investitionsprogramm	89
bc. Vorschläge zum Ausbau des aufgezeigten portfoliotheoretischen Modells der simultanen Produktions- und Investitionsplanung	104
(1) Die Konzipierung eines mehrperiodigen portfoliotheoretischen Produktions-Investitionsmodells	104

	Seite
(2) Die Anwendung des Instrumentariums der analytischen und der simulativen Risikoanalyse	121
(3) Der Aufbau eines portfoliotheoretischen Indexmodells der simultanen Produktions- und Investitionsplanung	128
II. Simultane Produktions- und Investitionsplanungsmodelle auf der Basis der neoklassischen Produktionstheorie	142
1. Das neoklassische Grundmodell der simultanen Produktions- und Investitionsplanung	142
2. Ansätze zur Erweiterung des neoklassischen Grundmodells	159
a. Synoptische Strukturierung möglicher Modifikationen des Grundmodells	159
b. Ausgewählte Ansätze zur Erweiterung des Grundmodells	163
ba. Die Konzipierung dynamischer neoklassischer Produktions-Investitionsmodelle	163
(1) Die Ermittlung des optimalen Ersatzzeitpunktes im Rahmen der neoklassischen simultanen Produktions- und Investitionsplanung	163
(2) Die Ermittlung des optimalen Erweiterungszeitpunktes im Rahmen der neoklassischen simultanen Produktions- und Investitionsplanung	176

bb. Kontrolltheoretische Überlegungen im Rahmen der neoklassischen Pro- duktions- und Investitionsplanung	186
III. Vergleichende zusammenfassende Analyse der neo- klassischen und aktivitätsanalytischen simulta- nen Produktions- und Investitionsplanung	194
B. Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung der Finanzierungstheorie in eine leistungswirtschaft- liche Gesamttheorie der Unternehmung	202
I. Die Interdependenzbeziehungen zwischen der leistungswirtschaftlichen Gesamttheorie und der Finanzierungstheorie	202
II. Die unterschiedlichen Modelltypen zur Ein- beziehung der Finanzierungstheorie in die leistungswirtschaftliche Gesamttheorie	204
1. Die Integration der Finanzierungstheorie mit Hilfe von finanzwirtschaftlichen Produktionsfunktionen	204
2. Die Integration der Finanzierungstheorie mit Hilfe von Kapitalbedarfsfunktionen	213
a. Aufgabe und Zweck der Konzipierung von Kapitalbedarfsfunktionen im Rahmen der simultanen leistungs- und finanzwirt- schaftlichen Planung	213
b. Ansätze, die Kapitalbedarfsfunktionen als Bindeglied zwischen leistungswirtschaftlicher und finanzieller Sphäre einbeziehen	222

ba. Vermögensbezogene Kapitalbedarfs- funktionen als Bindeglied zwischen Leistungs- und Finanzierungssphäre	222
bb. Kumulativ-pagatorische Kapitalbe- darfsfunktionen als Bindeglied zwischen Leistungs- und Finanzie- rungssphäre	237
3. Die Integration der Finanzierungstheorie mit Hilfe von Kapitalmarktmodellen	245

Abschließender Teil:

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE VORLIEGENDER UNTER- SUCHUNG	257
Verzeichnis der Abbildungen	271
Verzeichnis der Tabellen	273
Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen	274
Verzeichnis der wichtigsten Symbole	277
Literaturverzeichnis	286